

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Dies und das!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Glaessing, maire de Wiesbade

„Der wegen abgelehnter Tolerierung eines  
Burenhauses ausgewiesene Bürgermeister von  
Wiesbaden fand im Schlosse des Großherzogs  
von Hessen in Darmstadt Aufnahme.“

Poincaré und Clemenceau

Begönner heute noch — Bordeaux,  
Drum warf aus Wiesbaden man schnell  
Den Glaessing-Bosch, der haßt's — Bordell...

Doch er — durch Brankreich deportiert —

In Darmstadt, im Palais logiert:

Ein Heffenfürst spricht derart Sohn

Stranzöfcher — Syphilisation!

ki

## Schmeichelhaft

Herr (zu einer jungen Dame): Mein  
Bräulein, lieben Sie die Affen...?

Dame: Darf ich das vielleicht als einen  
Heiratsantrag auffassen?

X. Gp.

## Sowieso!



Nägeli: Du, sie wänd  
fliegende Polizistche  
istelle!

Mörgeli: Fliegende  
Polizistche? Dänn  
git's au bald fliegen-  
de Wirtshüser!

Nägeli: Sowieso!

## Dies und Das!

I.

Die Welber sind mir — Luft:  
Ohne Luft kann keiner leben!

II.

Schwer drückt ein — voller Beutel,  
Schwerer ein — leerer...

ki

## Wahltag: Zähltag!

I.

S' Bärn die Kollackierten  
Erheben Siegsklimbim,  
Trotzdem sie die — Däbgeren,  
Sind sie doch — ohne Grimm!

II.

„Rechts ausweichen, links zu marschieren!“  
Wollte der Bolschewik kommandieren;  
„Links meiden und rechts zu promenieren!“  
Möcht' schon den Staatsflühen harmonieren;  
Doch glückt' es nicht ganz in diesem Fall:  
„Der Abzug der Götli aus — Wahlhall!“

ki

## Ermunterung

„Ei, ei, Herr Leutnant, Sie küssen  
mich auf den Nacken? — Ich denke,  
Sie haben Frontdienst?“

X. Gp.

## Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!

Exquisite Weine.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte

Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-  
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

## Karo-Ass

oder:

„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“

7. und 8. Episode

Herzen wie Stahl. — Angstvolle Momente.

In der Hauptrolle als: „Virginia Dixon“ MARIE  
WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem  
Film: „SUZY, die Amerikanerin“

Für diejenigen Besucher, welche die früheren  
Episoden nicht gesehen, erfolgt vor Beginn der 7.  
eine genaue Aufklärung über alle früher gezeigten  
Episoden.

4 Akte Liebestragödie 4 Akte

## Im Sturme des Lebens

Tiefgreifendes Drama aus dem Leben

In der Hauptrolle: Frl. NAPIERKOWSKA

Eigene Hauskapelle.

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

### Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
ton-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Scheherazade“ oder „Tausend und  
eine Nacht“, phantastisches Märchenspiel in 4 Akten.

### Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr

„Mucki im Unterrock“, Sketch in 1 Akt v. J. Armin,  
und das übrige hochinteressante Programm.

### Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Lohengrün“ mit: Carl Fleisch-  
mann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensa-  
tionelle Programm.

### Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr

„Kuri Kuri Tscheki-san“, Grotteske in 1 Akt v. Fritz  
Leuzer, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

### Café-Cabaret Luxemburg Zürich

Täglich

1886

von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte  
„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

### Restaurant z. Hammerstein

Pfalzasse 2

vis-à-vis d. Kindl

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1908

Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

### Stadtbekannt

ist  
Kindli  
Keller &  
Rüchle  
Rennweg  
Strehlg.

300,000

Jefer ca. pro Nummer  
hat die altbekannte  
„Schweizer Wochen-  
Zeitung“ in Zürich 24  
Brenn. — Dieselbe er-  
scheint im 30. Jahrgang  
und ist in über 4000  
Orten verbreitet. :: ::

### Personal- Besuche

finden daher durch die-  
ses Blatt eine intensive  
Verbreitung.

## Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln

## Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

## Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

## Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich

1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümml).

## LUZERN

## Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

### Wein-Salon

i. Etage

### Rendezvous

d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

## BADEN Restaurant „z. Leiter“

Nähe Stadthorn. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige

Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier

WWE. M. GERSTER

### „JÄGERSTÜBLI“ — : BADEN

„Café-Restaurant (neu renoviert)“

ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche

Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich

Frau M. Voegelin

## Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16

empfiehlt ihre nur 1. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

## Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4

1951

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-  
anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —  
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.

Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier

Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal

1907

(JH 7767 Z)

H. Binder-Gubler.

## Restaur. Orsini

Langstr. 92

Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-  
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige

Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.

Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyror

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

## Zürich 6.

## Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Höfl. empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.